

## Special Innovation

# Weltumspannende Konferenzen

SOS-Kinderdörfer setzen quer über den Globus auf tägliche Online-Meetings via Web-Ex von Cisco.

### Sonja Gerstl

Bei der Planung und Durchführung von internationalen Informationstechnologie (IT)-Projekten greifen die SOS-Kinderdörfer schon seit Längerem auf Online-Meetings mit Cisco Web-Ex zurück. Mittlerweile hat sich diese Kommunikationsform auch in anderen Bereichen der Organisation etabliert. Die Anzahl der Flugreisen konnte dadurch reduziert und die Kommunikation wesentlich vereinfacht werden.

### Web-Meetings

Seit 1949 ermöglichen die SOS-Kinderdörfer elternlosen Kindern das Aufwachsen in einem familienähnlichen Umfeld. Mittlerweile ist daraus eine weltumspannende soziale Organisation mit 500 Kinderdörfern geworden. Da sich die SOS-Kinderdörfer im Wesentlichen selbst finanzieren, sei es durch Spenden oder Patenschaften, ist das Akquirieren von Spenden eine wichtige Aufgabe in der Organisation. Weil dies eine

äußerst komplexe, aufwendige Thematik ist, gehören die SOS-Kinderdörfer zu den Pionieren der EDV in Österreich: Anfang der 60er Jahre wurde hier in Tirol einer der ersten großen Computer außerhalb des Bankensek-

tors betrieben, um Zigtausende Spender zu verwalten. Für die Weiterentwicklung und Pflege der international eingesetzten Software-Lösungen muss die IT-Abteilung der Dachorganisation weltweit umfangreiche Abstim-

mungen mit den nationalen SOS-Organisationen vornehmen. Vor geraumer Zeit wurden deshalb von der IT der Organisation auf regionaler Ebene die ersten Online-Meetings mit Cisco Web-Ex durchgeführt. Der erfolgreiche

Einsatz von Web-Konferenzen in den IT-Abteilungen von Dachverband und regionalen Organisationen hat mittlerweile dazu geführt, dass auch andere Bereiche diese Technologie nutzen. Heute reduziert die gesamte internationale Organisation der SOS-Kinderdörfer auf diese Weise ihre Reisetätigkeit und spart damit Kosten und vor allem viel Zeit.

Allein am Standort Innsbruck werden täglich mindestens zwei Web-Konferenzen abgehalten.

„Beim Einsatz von Web-Konferenzen hat unsere IT eine Pionierrolle gespielt“, resümiert Thomas Rubatscher, International Director Information and Communication Technology bei der Dachorganisation der SOS-Kinderdörfer in Innsbruck. „Mittlerweile ist diese Kommunikationsform in unserer gesamten internationalen Organisation fest verankert und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.“ Für den reibungslosen technischen Ablauf sorgt Cisco.

[www.cisco.at](http://www.cisco.at)



Web-Konferenzen zählen für SOS-Kinderdörfer zum Alltagsgeschäft. Sollte mal ausnahmsweise ein Computer frei sein, dürfen diesen auch die Kinder benutzen. Foto: SOS-Kinderdörfer/Cisco

## Gute Verbindung dank moderner Technik

Umfassendes Update brachte für die Wirtschaftskammer Steiermark zeitgemäße Kommunikationsstrukturen.

Die Wirtschaftskammer (WK) Steiermark vertritt die Interessen der steirischen Wirtschaftsunternehmen und berät sie in Fragen der Unternehmensplanung und -entwicklung. Informations- und Wissensqualität sowie ein Top-Kundenservice haben absolute Priorität. Der Schlüssel dazu heißt Optimierung der internen und externen Kommunikationswege.

Die Lösung: Zum Einsatz kam die im Rahmen der Innovative Communications Alliance zwischen Nortel und Microsoft entwickelte Systemumgebung. Dabei wurde von Kapsch der Voice-over-IP-basierte Nortel Communications Server 1000 mit dem Microsoft Office Communications Server 2007 so integriert, dass die Anwendungen unter einer einheitlichen Microsoft-Office-Benutzeroberfläche nutzbar sind. Damit wurden die wesentlichen Ziele von Unified

Communications erreicht: Zugang zu den neuen Medien wie Audio- und Videokonferenzen sowie Instant Messaging, Zugriff auf zentrale Applikationen wie das „Service Center“ der WK Steiermark sowie die gesteuerte Erreichbarkeit durch die Nutzung von Presence Information. So konnten auch bisher eigenständige regionale Telefonanlagen eingespart werden. Um auch den fünf Vermittlungsstellen die Tätigkeit durch Presence Information zu erleichtern, wurden diese mit dem Kapsch-Smart-Switchboard ausgestattet.

### Umfassende Modernisierung

Für die WK Steiermark hat Kapsch folgende Leistungen umgesetzt: Planung, Design und Projektumsetzung der gesamten Unified-Communications-Lösung inklusive der umfassenden Erneuerung des 15 Jahre alten



Wer viel zu sagen hat, sollte auf entsprechende Kommunikationsstrukturen zurückgreifen. Foto: Photos.com

Systems auf einen Nortel Communications Server 1000 inklusive der Integration mit dem Microsoft Office Communica-

tions Server. Dazu kommt ein komplettes Dienstleistungspaket für die laufenden Serviceleistungen für das System

mit über 900 Arbeitsplätzen inklusive IP-Telefonie-Endgeräten und fünf Kapsch-Smart-Switchboard-Vermittlungsstellen. „Unser bisheriges System war in dieser Form nicht mehr zukunftssicher und stieß funktional an seine Grenzen. Wir haben uns gerne davon überzeugen lassen, dass für eine Unified-Communications-Lösung die Allianz aus Nortel, Microsoft und Kapsch am sinnvollsten ist“, so Wolfgang Schinagl, IT-Leiter der WK Steiermark. Kapsch ist spezialisierter Systemintegrator für Unified Communications und Microsoft Gold Certified Partner. Zudem wurde Kapsch von Microsoft für das Microsoft Voice Partner Program und Microsoft Technology Adoption Program ausgewählt und wird damit offiziell von Microsoft beim Thema Unified Communications unterstützt. [sog](http://sog)

[www.kapsch.net](http://www.kapsch.net)